

Sehr geehrte Frau Sandkühler,

für die CDU beantworte ich Ihre Fragen (in der gestellten Reihenfolge) wie folgt:

1. Die CDU in der BVV Mitte hat sich bereits in den letzten Jahren dafür eingesetzt, dass das Personal in den Bezirksverwaltungen aufgestockt wird. Dazu zählt auch das Amt für Umwelt und Natur. Das Engagement der letzten Jahre werden wir auch künftig fortsetzen.
2. In den letzten Jahren wurden in Mitte erfolgreich Flächen angekauft, um sie als öffentlich gewidmete Grünanlagen ausweisen zu können. Ein prominentes Beispiel dafür unter vielen ist der Spreeuferweg in Mitte. Dieses Engagement werden wir auch in den nächsten Jahren fortsetzen.
3. In Bezug auf den heutigen Status haben wir noch immer eine Unterdeckung. Dies wird auch unter realistischen Annahmen nicht kurzfristig zu decken sein. Dennoch werden wir in den nächsten Jahren unser Engagement fortsetzen. Als Beispiel seien genannt, auch hier wieder der Spreeuferweg, aber auch die 7 ha Grünfläche, die an der Bezirksgrenze zu Pankow entstehen werden.
4. Sofern dies in der innerstädtischen Lagen überhaupt möglich ist, ja. Ansonsten siehe die Beantwortung der vorherigen Fragen.
5. Da es sich um einen Landesarbeitsgemeinschaft handelt, muss dies auf Landesebene entschieden und umgesetzt werden.
6. Im Rahmen unserer Möglichkeiten, ja.
7. Ja. Hierzu möchten wir auf das Stadtentwicklungskonzept „GreenMoabit“ und das (u.a. EU-geförderte) Projekt „Smart Sustainable Districts“ verweisen. Siehe dazu auch die vorherigen Fragen. Allerdings ist hier insbesondere die Senatsverwaltung für Entwicklung und Umwelt gefragt.
8. Dazu laufen gerade konkrete Untersuchungen und Planungen im Rahmen des Projektes Flus-Bad/Spree.
9. Dies tun wir bereits.
10. Ja.
11. Ist in der Vergangenheit schon geschehen. Wo die Möglichkeiten bestehen, soll dies auch künftig erfolgen
12. Flächen, die als öffentlich gewidmete und geschützte Grünanlage ausgewiesen sind, werden eh nicht gebaut.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Spallek

Stellv. Kreisvorsitzender und Spitzenkandidat der CDU für die BVV-Mitte